

## Norbert Heine, ein großes Danke

Wenn man die Welt der coprophilen Pilze entdeckt, hat man das Gefühl, ganz allein auf der Welt zu sein. Es ist eine Leidenschaft, die man in höflichen Gesprächen nicht wirklich zur Sprache bringen kann und selbst unter Mykophilen wird man mit einer Mischung aus Neugier und Verachtung betrachtet. Als mir ein Seminar mit Dr. Pfister, dem Schlauchpilzexperten, die Augen für den wunderschönen Kosmos der Mistpilze öffnete, konnte ich diesen nicht mit anderen teilen. Ich hatte eine kleine Bibliothek mit Papieren, viele Fragen und es fiel mir schwer, die vielen Dinge, die ich auf den von mir untersuchten Dungproben sah, zu benennen.

Es dauerte ein paar Monate, bis ich herausfand, dass ich nicht so allein war, wie ich dachte. Ich stolperte mit einer Frage zur Gattung *Sporormiella* ins Unterforum der coprophilen Pilze im Pilzforum.eu und wurde von Nobi persönlich herzlich willkommen geheißen. Das war der Beginn einer langen Ausbildung. Plötzlich war ich von einer herzlichen Gemeinde umgeben, die sich genauso für das Thema begeisterte wie ich. Jeden Tag wurden wunderschöne neue Arten präsentiert und seziiert.

Nobi hatte etwas ganz Besonderes geschaffen – eine freundliche Gemeinschaft, in der jeder unabhängig von seinem Wissensstand willkommen war und in der Informationen, Meinungen und PDFs frei geteilt wurden. Das Beste von allem waren Nobis Antworten selbst auf die kniffligsten Fragen. Ich habe einige wirklich obskure Arten im Forum geteilt und Nobi fand irgendwie in den Tiefen seines Gehirns einen Aufsatz, eine Referenz oder eine Information, die das Rätsel löste. Er stellte sein Wissen großzügig zur Verfügung und lieferte detaillierte Antworten, die auf jahrzehntelanger Beschäftigung mit dem Thema beruhten. Die Tiefe seines Wissens war wirklich nahezu grenzenlos. Zusammengenommen haben seine Antworten eine riesige Datenbank geschaffen, eine Fundgrube, die hoffentlich Bestand haben wird, ebenso wie die Community, die er geschaffen hat.

Als ich im Jahr 2022 eine eher ungewöhnliche *Sporormiella*-Art auf Kanadagänsedung fand, wandte ich mich an das Forum. Nobi zerbrach sich den Kopf und erinnerte sich dann daran, dass Mike Richardson vor 20 Jahren etwas Ähnliches in Island gesehen hatte, und ermutigte mich, Kontakt zu Mike aufzunehmen. Dies führte dazu, dass wir diese Entdeckung als eine neue Art beschrieben (*Sporormiella tela* S. Jakob & M.J. Richardson) – etwas, von dem ich, ohne naturwissenschaftliches Studium, nie gedacht hätte, dass ich dazu qualifiziert wäre. Das war der Nobi-Effekt – er war ein Anfeurer für die Erweiterung unseres kollektiven Wissen.

Ich habe mich 2023 für ein Dungpilz-Seminar bei der Schwarzwälder Pilzleherschau angemeldet und als Nobi ankündigte, dass er teilnehmen würde, war ich überglücklich – endlich würde ich meinen Mentor kennenlernen. Leider machten seine gesundheitlichen Probleme diese Pläne zunichte. Ich bin traurig, dass ich ihn nie persönlich treffen konnte. Die unzähligen Anekdoten im Forum lassen darauf schließen, dass er persönlich genauso lustig, interessant und gebildet war wie online. Das Internet kann ein kalter, harter Ort sein, aber Nobi hat gezeigt, dass es genauso warmherzig und unterstützend sein kann wie die besten Communities im echten Leben. Er wird sehr vermisst.

SIGRID JAKOB

Präsidentin der New York Mycological Society

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Jakob Sigrid

Artikel/Article: [Norbert Heine, ein großes Danke 174](#)